



# AUTOMATION VON A BIS Z

## Case Study // Massilly

Im Stammwerk des französischen Metallverpackungs-herstellers Massilly läuft die Produktion bereits seit geraumer Zeit weitgehend automatisch. Da war es nur konsequent, auch in der Logistik das volle Produktivitäts- und Sicherheitspotenzial automatisierter Lösungen zu nutzen: mit autonomen Hochhubwagen vom Typ Linde L-MATIC.



**Unternehmen:** Massilly, Cluny (Frankreich)  
**Branche:** Metallverarbeitung  
**Aufgabe:** Automatisierung intralogistischer Prozesse bei gleichzeitiger Steigerung von Sicherheit und Produktivität  
**Linde-Lösung:** Implementierung autonomer Hochhubwagen Linde L-MATIC für den Palettentransport





### Freie Wege, sicherer Transport

Dank des Einsatzes eines Linde L-MATIC mit Geo-Navigation konnte bei Massilly auf ein platzraubendes Förderband ebenso verzichtet werden wie auf eine geführte Transportlösung.

### Aufgabe

Als klassischer Hidden Champion und weltweit drittgrößter Produzent von Blechdeckeln für Dosenverpackungen setzt Massilly bereits seit vielen Jahren auf automatisierte Lösungen in Produktion und Logistik. Um die stetig steigende Nachfrage mit bestmöglicher Qualität bedienen zu können, sollte nun auch der letzte Prozessschritt in der Produktion – der Transport verpackter Paletten zum Warenlager – ohne manuelles Zutun ablaufen.

### Herausforderung

Der Anspruch von Massilly war es, den Weg zwischen Packstation und Warenlager freizuhalten, weshalb ein Förderband ebenso wenig infrage kam wie eine geführte Transportlösung. Der Kunde wollte sich die Freiheit behalten, die Fahrwege möglichst flexibel an die jeweiligen Bedingungen anzupassen.

### Lösung

Massilly hatte mit Linde L-MATIC Geräten in der Vergangenheit bereits gute Erfahrungen gemacht: Die autonomen Flurförderzeuge entnehmen die von einem Roboter gestapelten Paletten von der Palettiermaschine und setzen sie anschließend auf die ebenfalls automatische Folienwickelmaschine. Mit dem anschließenden Prozessschritt – also dem Abladen der fertig verpackten Palette sowie dem Transport zum Fertigwarenlager – „betrante“ man nun ebenfalls Linde L-MATIC Geräte mit Geo-Navigation.

### Vorteile

Dank der integrierten „Landkarte“ orientieren sich die Linde L-MATIC Geräte vollkommen selbstständig im Raum – ohne Hilfsmittel wie Laserreflektoren, Schienen und Co. Zudem hat durch die Automatisierung des letzten Prozessschritts die Zahl der Unfälle deutlich abgenommen. Durch die konsequente Investition in Automation ist das Familienunternehmen darüber hinaus in der Lage, sich mit qualitativ hochwertigen Produkten gegen die günstigere Konkurrenz aus Schwellenländern zu behaupten und so langfristig Arbeitsplätze zu sichern.



»Das Fahrzeug kennt den Aufbau der Fabrik und reagiert in Echtzeit, wenn zum Beispiel ein Mitarbeiter die Fahrbahn kreuzt.«

Christophe Marteau,  
Chief Technical Officer, Massilly

### Film ab!

Der Button führt Sie direkt zu unserem Video, das das Kundenprojekt bei Massilly in allen Facetten beleuchtet.

